

Jahresbericht 2023 des Präsidenten

1. Januar bis 31. Dezember 2023

Editorial

Im Jahr 2023 haben wir verschiedene Ideen für die Gewinnung von Neumitgliedern betrachtet und eine Idee daraus in die Wege geleitet. Zukünftig soll das Vereinsvermögen nicht nur gehortet sondern auch zweckorientiert eingesetzt werden.

Höck

Als Neuheit führten wir 2023 einen "Höck" ein. Zwei Mal wurde dieser im Wag Museum in Schlieren abgehalten. Ziel war es, für die Mitglieder eine Art «Chropfleerete» anzubieten, kombiniert mit einem gemütlichen Teil und einem kleinen Essen. Das Interesse daran war allerdings eher bescheiden. Trotzdem werden wir im Jahr 2024 einen weiteren "Höck" mit einer spannenden Präsentation durchführen.

Projekt Leporello

Um neue Mitgliederinnen und Mitgliedern zu gewinnen, hat sich der Vorstand im Berichtsjahr entschlossen, einen Leporello (ziehharmonikaartiger Flyer) produzieren zu lassen. Erste Gespräche mit externen Dienstleistern fanden im Herbst statt. Das Projekt wurde aufgrund der hohen Kosten im Budget 2024 budgetiert. Anfang 2024 liefen weitere Planungen und Vorbereitung dazu.

Hier sind wir auch noch auf der Suche nach Fotos zum ÖV in Zürich. Wer im Besitz von aktuellen Bildern in druckfähiger Auflösung ist, kann diese gerne an pbs-zh.praesident@pro-bahn.ch senden. Ein Anrecht auf Veröffentlichung besteht nicht, wir werden aber alle eingesandten Bilder anschauen.

Letzte Versammlung und Sitzungen

Die letzte Mitgliederversammlung fand am Abend des 31. März 2023 im Auditorium im SBB-Westlinkgebäude in Zürich-Altstetten statt.

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr verschiedene Male zu Sitzungen getroffen. Diese fanden in einem Mehrzweckraum in Meilen statt, wo für uns eine ideale Infrastruktur besteht.

Delegiertenversammlung Pro Bahn Schweiz / Präsidentenkonferenz

Eine Delegation von Pro Bahn Zürich besuchte die Delegiertenversammlung von Pro Bahn Schweiz am 6. Mai 2023 im Zentrum von Seilbahnen Schweiz in Meiringen. Dort

wurde uns nach dem offiziellen Teil, in einem spannenden Referat, das Projekt der Grimselbahn näher gebracht.

Der Präsident nahm zudem an den periodischen Präsidentenkonferenzen von Pro Bahn Schweiz teil, diese wurden in Luzern oder online (via Teams) abgehalten.

Regionale Verkehrskonferenzen

Wenn immer personell möglich wurden die Regionalen Verkehrskonferenzen (RVK) durch Mitglieder von Pro Bahn Zürich begleitet. Für die vakante RVK Pfäffikon konnte wieder ein Mitglied gefunden werden.

Engagement in den Regionen Winterthur und Schaffhausen

In den Regionen Winterthur und Schaffhausen sind wir personell schwach vertreten. Es wurden im Berichtsjahr erste Massnahmen eingeleitet um dies zu ändern. Insbesondere suchen wir aber noch ein Mitglied, welches die RVK "Stadt Winterthur & Umgebung" besuchen könnte.

Medienanlässe

Auch im Jahr 2023 besuchten Vertreterinnen und Vertreter von Pro Bahn Zürich zahlreiche Medienanlässe bei der SBB und den regionalen Verkehrsunternehmen. Zu erwähnen sind hier die aktuelle Planung zum Ausbau des Bahnhofs Zürich Stadelhofen (SBB/ZVV), die Eröffnung des Südtraktes am HB Zürich (SBB), das Bauprojekt zur Verlängerung der Glattalbahn nach Kloten (VBG), der Doppelspurausbau der Uetlibergbahn im Friesenberg (SZU), die Tunnelsanierung der Forchbahn und das Projekt, unter der Führung der SOB, für flexible Abteile für Velo und Gepäck in Zügen.

Kontakte zu Bahnen, Verkehrsbetrieben und ZVV

Wie üblich trafen sich Sandro Hartmeier (Präsident), Edwin Dutler (Vorstand) und Urs Schaffer (Vorstand) auch im vergangenen Jahr zwei Mal mit Vertreterinnen und Vertretern der SBB zum Austausch. Bei beiden mehrstündigen, für beide Seiten spannenden Sitzungen wurden zahlreiche aktuelle Themen behandelt und von unserer Seite verschiedene Optimierungen, insbesondere im Bereich Sauberkeit und Qualität, vorgeschlagen.

Sandro Hartmeier (Präsident) und Edwin Dutler (Vorstand) waren im Berichtsjahr zu Gast beim Zürcher Verkehrsverbund (ZVV), wo in sehr angenehmer Atmosphäre mit Dominik Brühwiler (Direktor) und Christian Vogt (Verkehrsplanung) aktuelle Themen besprochen wurden.

Weiter standen wir mit VBZ, FB, VBG, VZO und AVA in regelmässigem Austausch.

Mit weiteren Bahnen und Verkehrsbetrieben sind im Jahr 2024 persönliche Treffen in Planung.

Anfragen von Medien und Privatpersonen

Den Präsidenten und unseren Aktuar, Urs Schaffer, erreichten auch im Jahr 2023 eine grosse Anzahl von Anfragen oder Beschwerden bezüglich ÖV per E-Mail oder Telefon. Wir beantworten diese jeweils schnellst möglich oder leiteten sie an entsprechende Stellen weiter.

Zudem haben wir zahlreiche Medienanfragen beantwortet und einige Interviews gegeben. Gegenüber Medien nahm Pro Bahn Zürich bezüglich Tarifangelegenheiten keine Stellung, entsprechende Anfragen leiteten wir an Pro Bahn Schweiz weiter.

Weiterhin beschäftige uns fehlgeleitete Post, welche regelmässig statt bei Pro Bahn Schweiz bei Pro Bahn Zürich landete. Das Problem besteht seit Jahren und konnte bisher, trotz diverser Massnahmen, nicht vollständig gelöst werden.

Mitgliederbestand

Per 31. Dezember 2023 hatte Pro Bahn Zürich **388 Mitgliederinnen/Mitglieder**, diese teilten sich wie folgt auf:

- 370 Einzel/Paarmitglieder
- 10 Gemeinden
- 5 Firmen
- 3 Vereine

Ausblick 2024

Der vorgängig im Bericht erwähnte Leporello soll noch in der ersten Jahreshälfte 2024 erscheinen. Aktuell beschäftigen uns das Tram Zürich Affoltern, die Glattalbahn-Verlängerung nach Kloten und die neu zu beschaffenden Fahrzeuge für die S-Bahn Zürich besonders.

Die Delegiertenversammlung von Pro Bahn Schweiz wird am Samstag, 4. Mai 2024 in Balsthal stattfinden.

Urs Schaffer, der sich seit Jahren sehr für Pro Bahn Zürich einsetzte, ist leider im 1. Quartal 2024 schwer erkrankt. Wir wünsche Ihm gute Genesung und hoffen, er wird baldmöglichst wieder aktiv mitarbeiten können.

Männedorf, im April 2024